

ARCANUM VIA MONTANA I - LETTERBOX

(versteckt durch die 4½ Woinemer im Dezember 2009)

Stadt: 69469 Weinheim/Bergstraße OT ??geheim??

Startpunkt: ??geheim??

Landkarte: Heidelberg Neckartal-Odenwald (Nr. 12) 1:20000

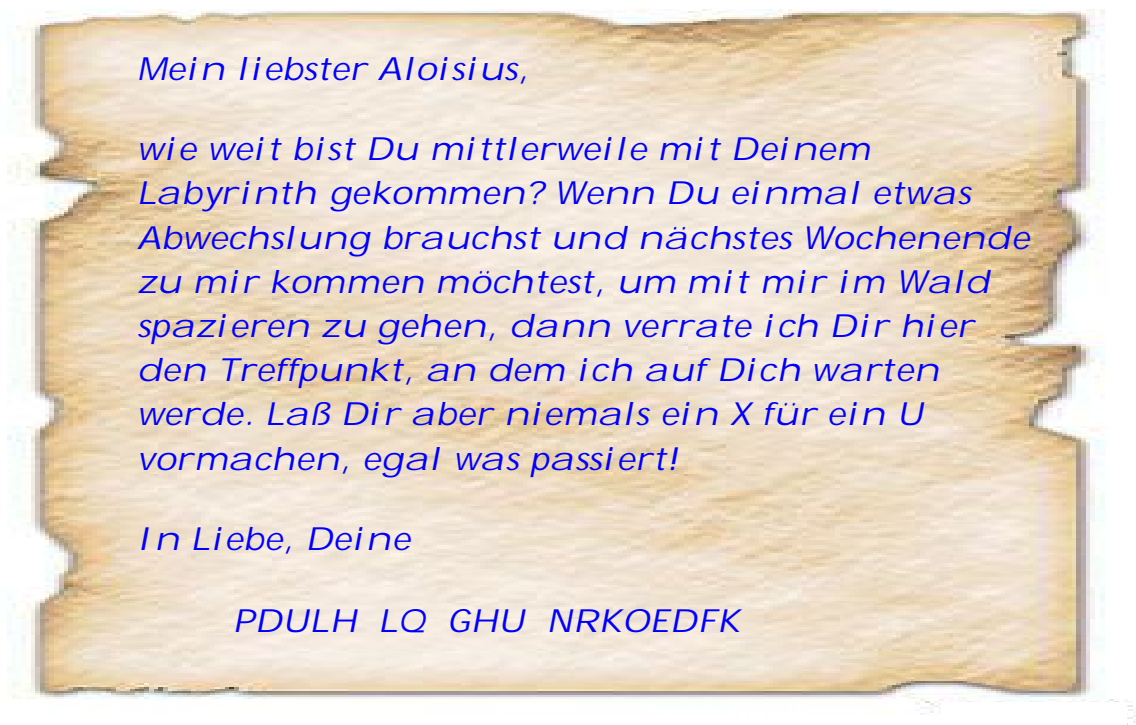
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: (***) mittel

Gelände: (***) einige Waldwege, ein paar Waldpfade zwischendurch und manchmal auch querfeldein..., nicht kinderwagengeeignet

Dauer/ Länge: ca. 2-2,5 Stunden/ ca. 6 km

Diesen alten Brief haben wir vor kurzem zufällig zwischen den Seiten eines alten Buches in der Stadtbibliothek gefunden:



Durch den nicht alltäglichen, uns aber wohl bekannten Namen Aloisius aufmerksam geworden, haben wir in der Bibliothek gleich weiter recherchiert und noch Interessantes herausfinden können:

Aloisius, ein Bergmann, wohnte und arbeitete vor gut 100 Jahren in den Wäldern oberhalb der Bergstrasse. Letterboxer haben sein Lebenswerk vielleicht schon erkundet, falls sie sich nicht in seinem Labyrinth verließen...

Seine große Liebe, ein hübsches, adliges Fräulein aus einem der umliegenden Ortschaften, hatte es nie geschafft, Aloisius in seinem verzwickten Labyrinth zu besuchen. Und das, trotz einer extra von ihm für sie gezeichneten Spezial-Karte, die sie aber leider irgendwann erst verlegt und dann verloren hatte, da sie deren Benutzung wohl nie richtig verstand...

Ihre einzige Hoffnung, ihren geliebten Aloisius wieder zu sehen, war, ihn zu sich einzuladen.

Dazu schickte sie ihm einen Brief, in dem sie ihren Namen als den Treffpunkt chiffrierte, falls er in die falschen Hände geriet.

Nachvollziehbar, denn wer will schon mitten im Wald ungewollten Besuch bekommen...

Wenn Ihr Euch auf die Spur der Beiden begeben wollt, müsst Ihr einfach zu deren geheimen Treffpunkt kommen – und die Letterbox-Suche kann beginnen!

CLUE

Sucht am geheimen Treffpunkt der Beiden das Info-Schild des GEO-Naturparks. Was wurde hier gefunden, was aus dem Jahr 1475 stammt?

Wandelt die Buchstaben in Zahlen um ($A=1, \dots$) und bildet die Summe **A** = ____ . Neben dieser Info-Tafel liegen **B** = ____ große Felsen.

Die Überschrift der zweiten Info-Tafel verrät uns, welchen Schmuck sich Aloisius' Liebste von ihm gewünscht hat, nämlich ____-Schmuck.

Wandelt die Buchstaben in Zahlen um ($A=1, \dots$) und bildet die Quersumme **C** = ____ der aufsummierten Zahlen.

Peilt vor diesem Schild stehend in Richtung $(2 \cdot A + C) = \text{____}^\circ$ und geht diesen Pfad bergauf. Bleibt auf diesem Pfad und nicht auf kleinen Pfaden abwärts gehen, bis Ihr schließlich zu einem Forstweg kommt.

Hier biegt Ihr nach links und an der nächsten Weggabelung nach rechts ab, wenn sich $(A) = \text{____}$ durch $(C + 14) = \text{____}$ ohne Rest teilen lässt.

Wenn sich $(A) = \text{____}$ jedoch durch $(14 - C) = \text{____}$ ohne Rest teilen lässt, geht den Forstweg nach rechts und an der nächsten Weggabelung nach links. Waldarbeiterwege, die nach oben abzweigen, sind hier nicht gemeint...

Etwa 5min nach der zweiten Gabelung gelangt Ihr zu einer Bank auf der linken Wegseite. Setzt Euch darauf und peilt in Blickrichtung den Hang hinab; es sind **D = ____°**. Von der Bank 15m weit entfernt steht am Wegrand ein hoher Baum mit einer krummen Spitze; es ist eine _____. Wandelt die Buchstaben in Zahlen um (A=1,... und Ä=AE,...)

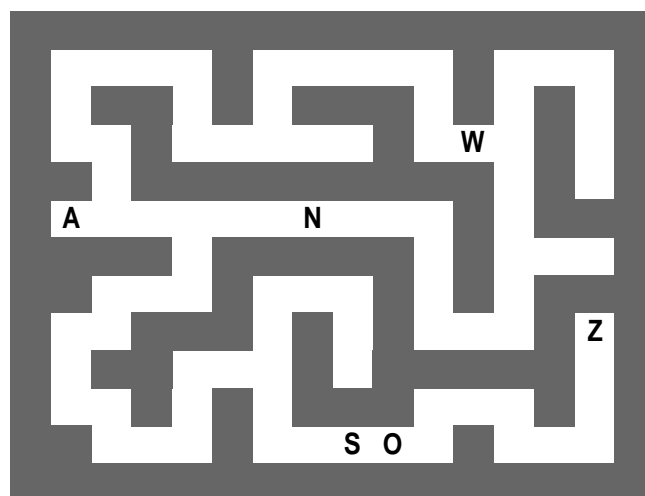
und bildet die Summe **E = ____**.

Ihr erreicht nach einiger Zeit eine „dreieckige Verkehrsinsel“. Peilt und nehmt den Weg in Richtung **(A+B+E) = ____°**.



Dieser Weg bringt Euch schnell zu der abgebildete Bank. Als vor fast 100 Jahren Aloisius und sein Liebste auch hier an dieser Stelle ankamen und sich ausruhten, dachte er, wie schön es wohl wäre, sie würde ihn einmal in der Labyrinth-Schlucht besuchen, ohne sich dorthin zu verlaufen.

Mit diesem einfachen Muster-Labyrinth versuchte er also, seiner Liebsten das Prinzip zu erklären, wie sie ohne Probleme von A (Anfang) zu Z (Ziel) kommen kann, indem sie sich einen einzigen Weg dorthin sucht. Unterwegs auf dem richtigen Weg im Plan kann sie noch wichtige Daten einsammeln, nämlich den/die Buchstaben **F = ____**.



Jedes mal, wenn sie erfolgreich durch sein Muster-Labyrinth kam, machte Aloisius eine Kerbe in das vordere Brett, insgesamt **G = ____** Kerben. Immer, wenn sie scheiterte, und das war leider die Mehrzahl, kam eine Kerbe in das hintere Brett dazu. Aloisius musste dort insgesamt **H = ____** Kerben hinein schnitzen...

Ausgeruht geht's jetzt weiter, bis Ihr gleich links zwischen zwei dicken Eichen einen Waldarbeiterweg seht, dem Ihr nun folgt. Nach etwa 40m versperrt Euch ein umgestürzter Baum zwar den Weg (solange er nicht




weggeräumt wird...), Ihr geht aber trotzdem weiter. Rechts könnt Ihr bald einen großen Jagd-Hochsitz sehen. Bleibt auf dem Pfad rechts des „hohen Hindernisses“ vor Euch. Er bringt Euch bis zu einem „merkwürdigen“ Grenzstein.

Dieser „merkwürdigen“ Grenzstein hat auf seiner **(F) = _____**-Seite vier Buchstaben und eine Jahreszahl _____. Bildet die Quersumme **I = _____** der Ziffern der Jahreszahl. Wandelt die vier Buchstaben in Zahlen um (A=1,...)

und bildet die Summe **J = _____**.

Gegenüber des „merkwürdigen“ Grenzsteins findet Ihr noch ein weißes Schild mit einer „Bruchrechnung“. Das Ergebnis dieser Rechnung ist **K = _____**. Vor diesem Schild stehend geht den Weg in Richtung **(D/(2*B)) = _____°** ca. 200m weit bis zu eine Weggabelung. Folgt dem Wegzeichen **(K) = _____** auf dem rechten Baum für die nächste Zeit!

Ihr kommt bald an einem kleinen Grenzstein vorbei, der mitten auf Eurem Weg steht. Etwa **(H+C) = _____** m weiter steht links ein weiterer Grenzstein mit einem Symbol auf dessen Wegseite.

Symbol:			
L = _____	4	7	11

An der darauf folgenden Weggabelung folgt dem Weg mit Wanderzeichen, der am „lauschigen Plätzchen“ unserer beiden Weggefährten vorbei führt. Ihr gelangt zu einem kleinen Wendeplatz. Von hier ausgehend zählt die Wandermarkierungen an den Bäumen, bis Ihr **(L) = _____** Stück gefunden habt. Vorsicht, denn so manche Zeichen sind auf der Rückseite der Bäume aufgemalt – also, ab und zu mal umdrehen!

An der letzten Markierung angekommen, wechselt Ihr auf den unteren Weg und peilt direkt von dort in Richtung **(D-E) = _____°** und geht nun **(J-G) = _____** Schritte weit.

Hier findet Ihr die Box in der hohlen Baumwurzel eines Baumstumpfes versteckt.

Achtung vor anderen Wanderern! Stempelt ab und verbergt die Letterbox wieder so wie Ihr sie gefunden habt!

Rückweg: Klettert zurück auf den markierten Weg und folgt ihm in der ursprünglichen Richtung weiter. Ihr gelangt nach einiger Zeit an eine Wegkreuzung mit einem Wegweiser aus Holz. Der Weg darauf mit der Kilometerangabe **(B) = _____** km ist für Euch der richtige. Er wird Euch über kurz oder lang zu Eurem Parkplatz zurück bringen. Hoffentlich habt Ihr die Spur der Beiden aufnehmen können!

A =	B =	C =	D =	E =	F =
G =	H =	I =	J =	K =	L =

Viel Spaß & Happy Letterboxing!

Die 4½ Woinemer

Über einen kurzen Bericht im Forum von

www.letterboxing-germany.de

freut sich mit **Aloisius und seiner Liebsten**

bestimmt auch die ganze Letterbox-Gemeinde!